



StoPrefa Coll SB Verarbeitungsrichtlinie

Verarbeitungshinweise

StoPrefa Coll SB ist ein polymerbasiertes Bindemittelsystem, hydraulisch abbindend und dient der schnellen Verklebung von Splittschüttungen unter Estrichaufbauten. Innerhalb von 24 Stunden ist die gebundene Ausgleichsschüttung begehbar und der Innenausbau kann zügig vorstattengehen.

Normen und Regelwerke

Neben den Angaben aus der Verarbeitungsrichtlinie sind auch die jeweiligen Regelwerke und Vorschriften sowie die DIN-Norm zur Herstellung dieser Leistung zu beachten:

- Estrichnorm DIN 18560
- BEB-Hinweisblatt Nr. 4.6 zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken

Splitt

Der zu verwendende Splitt besteht aus gebrochener Gesteinskörnung (z. B. Basalt, Granit) mit einer Körnungslinie von 2 bis 5 mm oder 5 bis 8 mm.

Wir empfehlen, für die Verarbeitung eine Sieblinie von 2 bis 5 mm zu verwenden. Bei geringer Eigenfeuchte verstopfen gröbere Körnungen die Mischpumpe. Für eine bessere Verarbeitung sollte der Splitt mit Wasser feucht gehalten werden.

Estrichpumpe

Die Angaben des Estrichpumpenherstellers beachten.

Alternativ zur Estrichpumpe kann die mit StoPrefa Coll SB gebundene Ausgleichsschüttung mit einem Trommel- oder Freifallmischer angemischt werden.

Mischungsverhältnis

1 Gewichtsteil StoPrefa Coll SB zu
12 bis 15 Gewichtsteilen Splitt
+ Wasser*

* Die Wasserzugabe ist abhängig von der Restfeuchte des Splitts, ca. 1,5 bis 3 l Wasser/100 kg Splitt.

Das Mischungsverhältnis ist abhängig von der Zusammensetzung und Feuchtigkeit des verwendeten Splitts.

Beispielmischung Estrichpumpe

StoPrefa Coll SB (1 Sack), 20 kg
Splitt (Sieblinie 2 bis 5 mm), 300 kg
Wasser (nach Bedarf anpassen), ca. 7,5 l

Installationsleitungen

Zum Schutz der Installationsleitungen und zur Vermeidung von Korrosionsschäden muss der Einbau gemäß Reglement des Installationshandwerks erfolgen.

Schutzfolien

In der Regel sind keine Schutzfolien auf der Rohdecke erforderlich. Bei Sichtschalungen empfehlen wir, eine Schutzfolie anzubringen, bevor Sie mit der gebundenen Ausgleichsschüttung beginnen.

Angrenzende Bauteile

Angrenzende Wandbekleidungen mit geeigneten Mitteln (z. B. Folienstreifen) vor aufsteigender Feuchte schützen. Zur Vermeidung von Schallbrücken können Randdämmstreifen angebracht werden, die den gesamten Estrichaufbau inkl. Bodenbelag von den umlaufenden Wänden entkoppeln.

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die sie lediglich schematisch und hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter/Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Werk-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen/Zulassungen sind zwingend zu beachten.

Vorarbeiten



Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von groben Verunreinigungen sein.



Kabel- und Rohrdurchführungen mit geeigneten Mitteln schließen. Angrenzende Bauteile vor Feuchte und Verunreinigungen schützen.



Die Fertighöhe des Estrichs mithilfe eines Meterrisses festlegen.



Zum Schutz der angrenzenden Bauteile sind Folienstreifen an die umliegenden Wände anzubringen.



Die bauphysikalischen Gegebenheiten sind zu beachten. Bei Bedarf kann eine PE-Schutzfolie verwendet werden.

Anmischen



Die Estrichpumpe mit der Hälfte des erforderlichen Splitts auffüllen. Mögliche Sieblinien: 2 bis 5 mm, 5 bis 8 mm



Das Bindemittel StoPrefa Coll SB im vorgegebenen Mischverhältnis in den Mischbehälter der Estrichpumpe füllen.



Gemäß vorgegebenem Mischungsverhältnis Splitt hinzufügen.



Nach Bedarf Wasser zugeben, bis eine homogene, verarbeitungsfähige Masse entsteht.



Die Masse mindestens 3 Minuten mischen.

Verarbeitung



Die gebundene Ausgleichsschüttung, beginnend in der hintersten Raumecke zur Tür hin, einfüllen. Auf eine gleichmäßige Verteilung achten.



Die gebundene Ausgleichsschüttung in der Höhe ausrichten.



Die Randbereiche mit einer Estrichabziehle waagrecht abziehen und nivellieren.



Schütthöhe mithilfe des Meterrisses kontrollieren.



Unebenheiten egalisieren.



Installationsleitungen vollständig mit der gebundenen Ausgleichsschüttung (Mindestschichthöhe 10 mm) beschichten. Die Regeln des Installationshandwerks dabei beachten.



Ausgleichsschüttung zur Raummitte hin einfüllen, verteilen und mit einer Abziehle planeben bis über die Randbereiche abziehen.



Die gebundene Ausgleichsschüttung während der Trocknungsphase vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nach 24 Stunden ist die mit StoPrefa Coll SB abgebundene Ausgleichsschüttung begehbar und nach 5 Tagen Trocknungszeit belegreif.

Hauptsitz

**Kompetenzcenter
Industrie**
Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstraße 1
79780 Stühlingen
www.stoindustrie.de

**Kundenservice
Technik**
Telefon 07744 57-1888
Telefax 07744 57-2888
tsc.industry.de@sto.com

**Kundenservice
Bestellungen**
Telefon 07744 57-1300
Telefax 07744 57-2300
ksc.industry.de@sto.com

